

Zu vermieten

Bwohnungen (2 mirt. u. Hfem.) in (amt. Sub. lot. ob. Spät. prim. zu vermieten. ...

Leipzigerstr. 73, II.

halbe Etage, mit Balkon, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör zum 1. Januar 1904 zu vermieten.

Wohnung

Wohnung in der ...

Raffineriestraße 3

Wohnungen in der ...

Schwetschkestrasse 18, II.

Wohnung per 1/1. 04 zu verm. ...

Rosenstraße 10, II.

3 Stüb. u. K., reichlich Zub., mezzag. ob. od. Später zu vermieten.

Zwingerstraße 7, I. Etage.

4 Zimmer, R. u. Zub. 14. zu vermieten.

Böllbergweg 58

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ...

Unterberg 7, part. u. Et. 2. R. u. R. Zub. 270 M.

Wohnung, Et., R. u. R. Zub. 190 M. zu vermieten.

Gambenstraße 27, I.

2 Stüb., R. u. R. Zub. 1. Jan. zu verm.

Freidrichstraße 56, I. Etage.

Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, 5 große Stüb. Zimmer, 2 Kamm., Abzimmer, reichl. Zubeh.

Herrschaffliche Wohnung

in ruhigen Hause u. schöner Wohnlage, 5 Zimmer u. Zubehör, 5 große Stüb. Zimmer, 2 Kamm., Abzimmer, reichl. Zubeh.

Wohnung in der ...

2 Stüb., R. u. R. Speich. I. Etage, Vorderhaus n. 1/1. 04. Verleiner. 30 M.

Böllbergweg 21

schöne Wohnung im Preise von Mk. 280 sofort od. Später zu vermieten.

Raffineriestraße 6

halbe zweite Etage, Preis 290 M., zu vermieten.

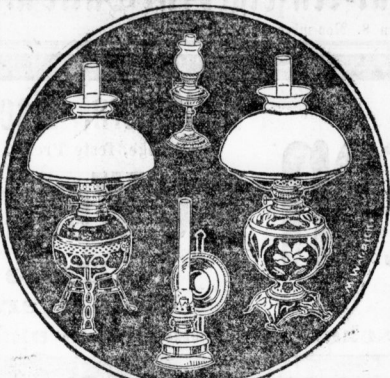
Gr. Steinstraße 31

III. Etage sofort zu vermieten.

Schmelzstraße 5

2 Stüb., R. u. reichl. Zub., sofort od. Später zu vermieten.

Wohnung, III. 500, per 1/1. 04 zu vermieten.



Lampen.

Küchenlampen mit runden Glöbern 23 Pfg. Tischlampen mit runden Glöbern 95 Pfg. Tischlampen mit Metallfuß 1.65 an bis 4.75 Mrt. Tischlampen mit Porzellanfuß 3.75, 4.25, 4.75 Mrt. Tischlampen mit Email 4.25 an bis 14.- Tischlampen mit Email 1.65 an bis 7.- Ampeln von 1.45 an bis 14.- Hängelampen mit Zug 2.85, 5.25 Hängelampen mit Metallfuß 6.50, 8.50, 10.50, 12.-

M. Bär

54 Gr. Ulrichstraße 54.

Auf alle Waren 6 Prozent Rabatt in nachh.

Bär's Sparbuch wird auch halbtweisse eingelöst.

6 Prozent Rabatt

Bär's Sparbuch wird auch halbtweisse eingelöst.

Möblierte Zimmer

Sp. o. ob. D. i. möbl. Zim. m. Ref. 12 M. ...

Landwehrstr. 2, II.

herrschf. Wohnung, 700 Mrt., fof. od. Später zu vermieten.

Beesenerstrasse 11

Wohnungen in 800 u. 350 Mrt. u. v. ...

Gr. Magdeburger

u. Mittelstraße 28, I. fof. od. Später zu vermieten.

Gerundete Wohnung

fol. zu verm., Preis 450 Mrt., Abvermieten gestattet.

Stube und Küche fof. zu vermieten

Gr. Steinstr. 11, I. Stüb. u. K. m. ein. Beson. monatl. 8 Mrt. zu vermieten.

Zwingerstrasse 20

Southern-Blogung, Et., R. u. R., 185 Mrt. ...

Wohnungen und Koken

zu vermieten. ...

Wohnung mit Verleiner

zu vermieten. ...

Steinweg 2

2 Stüb., R., Küche u. Zubeh., III. 220, fof. od. 1. Januar zu vermieten.

Zwei Stuben

u. eine Kammer an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

Wohnung in der ...

3 Stüb., R., Küche u. Zub., ...

Streiberstr. 28, II.

2 Stüb., Kam., Küche u. Zub., 335 Mrt., 1. Jan. zu vermieten.

Mietgesuche

Möbl. Zimmer mit Bad u. ...

Leere Räume

zu Restaurant, im Mittelpunkt der Stadt.

Wohnung

4 Zimmer, Badezimmer, ...

Laden

mögl. mit Wohnung in allerbest. ...

Wohnung

4 Zimmer, Bad, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wohnung

3 Zimmer, ...

Wähler in Stadt u. Land!

Am 12. November finden die Wahlen zum Abgeordnetenhaus statt. In der Erkenntnis, daß es große und schwere Gefahren für die freiheitliche Entwicklung unseres Staatswesens, für das Volkswohl abzuwenden gilt, haben sich die beiden liberalen Parteien unseres Wahlkreises diesmal eingeigt, gemeinsam die Gegner zu bekämpfen.

Auf der einen Seite steht die Sozialdemokratie. Uebermütig geworden durch ihre Erfolge bei der Reichstagswahl, sucht sie auch diesmal durch alle nur erdenklichen Versprechungen die Wähler zu gewinnen. Aber sie verschweigt dabei, daß sie, wie der Dresdner Parteitag aufs neue bewiesen hat, eine Vertreterin des Klassenkampfes und als solche eine ausgesprochene Feindin aller bürgerlichen Gesellschaft ist, daß ihr ganzes Trachten keineswegs darauf hinausgeht, die Schäden unserer Zeit zu heilen, sondern die bestehende Ordnung umzuwerfen und das Staatswesen zu zerstören.

In entgegengesetzter Richtung zeigen sich die konservativen Parteien unermüdlich bestrebt, den Staat ihren Interessen einseitig dienlich zu machen. Immer größer wird ihr Einfluß auf die Regierung, immer mehr beherrschen sie die Gesetzgebung und Verwaltung und immer weniger lassen sie sich das Wahl der Allgemeinheit zur Richtschnur dienen. Ihre reaktionäre Haltung auf dem Gebiete der Kirche und Schule bedroht die Freiheit des Gewissens und die gesunde Entwicklung unseres Volksunterrichts, ihre Selbstsucht in wirtschaftlichen Dingen den weiteren Ausbau unseres Verkehrs.

Die Gefahr ist groß, daß sie bei den bevorstehenden Wahlen die Mehrheit erreichen. Darum ist es Pflicht jedes Staatsbürgers, die liberalen Parteien zu unterstützen. Beide, die nationalliberalen sowohl wie die freisinnigen, stellen das Gesamtwohl des Staates und aller Klassen seiner Bevölkerung in den Vordergrund, sie wollen den Einfluß des Bürgerturns stärken und ihm die Stellung in unserm Staatsleben schaffen, auf die es seiner Bedeutung nach Anspruch hat, wollen darnach trachten, daß Jedem das Seine werde, daß alle Stände und alle Klassen sich frei entwickeln können und wieder Eust und Liebe zur Mitarbeit an öffentlichen Dingen bei uns einkehren.

Dazu aber bedarf es einer wahrhaft liberalen Volksvertretung. Sie zu schaffen, muß jeder Wähler am 12. November die von uns aufgestellten Wahlmänner wählen, die sich bereit erklärt haben, unseren gemeinsamen Kandidaten, den Herren

Justizrat Dr. Keil und Stärkefabrikant Carl Schmidt,

ihre Stimme zu geben.

Beide Kandidaten sind hallesche Bürger, deren Unabhängigkeit und politische Stellung jedem Wähler unseres Kreises zur Genüge bekannt sind; beide werden sich im Falle ihrer Wahl betrachten nicht als Vertreter eines einzelnen Standes, sondern als Vertreter der Gesamtheit.

Der Vorstand des nationalliberalen Vereins.

Geheimrat Prof. Dr. Loening. Prof. Dr. Friedberg.
Kommerzienrat Steckner.

Der Vorstand des Vereins der Liberalen.

Stadttrat Gustav Richter. Prof. Dr. E. Kohlshütter.
Stadttrat Georg Über.

Ausverkauf

wegen Umbau und Vergrößerung meiner Geschäftsräume zu be-
denkend herabgesetzten Preisen. Officiere zu Weihnacht-Einkäufen
sehrige Setten, Anzüge, Bettwäsche, Leib-, Leib- u. Normal-
Wäsche, Hantschuhwerk, Herren- und Damen-Westen.
Wollgarne u. Zolpfind von 1,80 Mk. an.

Geisstr. 52 **Albert Hammer**, Geisstr. 52.

Schneiders Haase

Neuheiten
in Damen- u. Kinder-Hüten,
Schleiern, Blumen u. Federn,
Pelz-Garnituren,
Straussfeder-, Wapahout,
Chiffon-, Gaze-Boas u. Stolas,
Ball-Shawls, Schleifen,
Fichus, Jabots, Gürteln,
Bändern, Spitzen,
Garnierstoffen u. Pliésés.

Nach angekommen:
Besätze u. Kleidergarnituren.

Gr. Steinstr. 83.

Kohlenkasten

aus bestem Eisenblech, fein schwarz
lackiert und moderne Muster
a St. 2 Mk. 50 Pf.
empfehlen in großer Anzahl

Burghardt & Becher
Leipzigerstr. u. Oleariusstr.

Mitglied des Tabak-Spar-Vereins.

Die dreijährige Anstellung der
Schülerinnenarbeiten unseres kunstgewerblichen Unterrichts-Instituts
findet am Dienstag u. Donnerstag den 10., 11. u. 12. Nov. im
früheren Kunst-Salon Agramer, Hie Promenade 8 statt.
Zum Besuch der Ausstellung, die von vormittags 10 bis abends 8 Uhr geöffnet
ist, laden ergebenst ein

Adelheid Korn u. Martha Schlüter, Goethestr. 39.

Geliebte Mutter!

Du hast es mit der
Echokolade* recht
gut gemeint. Herzlichen
Dank. Einen ausgie-
bigen Genuß hatte ich
aber nicht davon, weil
meine Mitpensionärin-
nen darüber herfürzten
und in weniger als 2
Minuten alles geräumt
war. Democh erfüllte
es mich Dresdnerin mit
Stolz, daß man über
die Echokolade so ent-
zückt war.

* Fabrikanten: Hornig & Vogel,
Dresden, Sobanbad, Wien.
Vertreter für Halle:
Friedr. Kohl, Dammgasse 4.

Die Frau

Dieses für jede Familie
wichtigste hygienische
Mittel von **Frau Anna Hein**, fr.
Oberhebamme u. geburts-
hilfliche, Kl. 11 & 12, Charlitz-
str. 24 Berlin, ist gegen 50 Pf. in
Dresden zu beziehen von
Frau Anna Hein,
Berlin 2, 47
Oranienstr. 65.

Frauen.

Daß von den größt. med. Autoritäten
ber. höchst. gr. heilen. Ausstellung in
Paris von sämtl. Kassen für heilen.
Schutz nur allein die höchste Auszeichnung,
gr. goldene Preismedaille, Ehrenpreis und
Ehrenplomben, erhalten. Engl. u. deutsches
Patent bereits voranden. Anfertigung gratis.
Sind, je länger, brauchbar, 2 Mark.
H. Engelhardt, Berlin N. 118, Bergstr. 80.

Buch über die Ehe
mit 89 Abbild. von **Dr. Retau** 1.60.
Vollständiger Ratgeber
für Ehel. mit 50 Abbildungen, von
Dr. Herzog 1.60. Beide Bücher
zusammen für 3.20 frei.
**L. Sechtelmann, Berlin 144,
Waldhüterstraße 31.**

Uhren

repariert sorgfältig und preiswert
unter Garantie
R. Hüttinger, Leipzigerstr. 55.

Sehen Sie nicht

auf die Aeußerlichkeit der Inserate, son-
dern prüfen Sie den Inhalt.

Mein Kredithaus gibt an jedermann
Winterpaletots, Winterjoppen, Winter-
anzüge für Herren und Knaben, hoch-
moderne Winter-Konfektion für Damen

auf Kredit.

Sie können 1 Mh. wöchentlich abzahlen
und spielend haben Sie alles in kurzer
Zeit abbezahlt im

Möbel- und Waren-Kredit-Geschäft
Carl Klingler,
Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 20.

Zos-Verein

Rur erlaubte Vore — große Gemeinnützigkeit —
keine Beiträge — lädt weitere Mitglieder —
Prospekte kostenlos durch
C. W. F. Petersen, Uebel, Geisstr. 24.

Hilfe gegen Entlohnung
Erwig, Gumburg, Damen in diese. Versch. finden lieben, bill.
Partholomäustr. 57. **Damen** Anst. zur Wiederkauf. Geisstr.
Schönme Schreyer, Pichmann 6, Gumburg.

Papierwaren-Geschäfts-Verkauf.

Die zur **S. Korn'schen** Konsumstoffe von hier gehörigen Waren-
vorräte, bestehend aus Papier-, Schreib- und Schreibwaren, Schul- und Ge-
schäftsblättern, Post- und Glückwunschkarten etc., abzugeben in Halle von
2000 Mark 25 Pf. Ist am Donnerstag den 12. November, vormittags
11 Uhr im Korn'schen Geschäftshaus, Leipzigerstr. 82, unter den vor der
Verteilung bekannt zu machenden Bedingungen und Hinterlegung einer
Betriebs-Kaution von 300 Mk. öffentlich meistbietend veräußert werden.
Die Befristung der Waren und Geschäftskarten des Berechnunges kann
am 11. November von 9-12 und 3-6 Uhr und am 12. November von
9 Uhr ab erfolgen. Saden und Geschäftskarten können event. mit Abere-
nommen werden.

**Hugo Schmidt, Kontor-Verwalter,
Salz a. S., Diercke 6.**